



Anmerkungen:

Die Geländehöhen an den Bohrungen sind (mit Ausnahme der Bohrungen an der B12) eingemessen. Die übrigen Höhen sind der TK 5 entnommen und teilweise geschätzt. Die Darstellung z.B. von Bahndamm und Wertachdämmen ist daher nur als Prinzipdarstellung zu verstehen. Die der TK5 entnehmbaren Höhen (Höhenlinien) weichen bis zu rd. 3 m von den eingemessenen Höhen ab. In Bereichen ohne eingemessene Bohraufschlüsse ist die Genauigkeit der Höhendarstellung daher nur eingeschränkt.

Die Grundwasserhöhen sind auf der Grundlage eines Grundwasser gleichenplanes vom 29.05.2002 zwischen den einzelnen Aufschlüssen interpoliert. Hilfsweise wurden dazu auch die Wasserspiegel von verfüllten Bohrungen (Versuchsbohrungen VB4 und VB7, Bohrungen an der B12 und an den Wertachdämmen (W1 bis W29)) aus verschiedenen Jahren zwischen ca. 1960 und 2000 verwendet.

Die Darstellung der Schichtgrenze zwischen Ton-Schluff-Sand und Kies-Kiessand ("Kiesbasis") beruht auf den Bohrergebnissen und geoelektrischen Messungen.

Legende

- Geländeoberfläche
- Grundwasser Oberfläche am 29.05.2002 (vgl. dazu die Anmerkungen)
- Schichtgrenze zwischen Kies-Kiessand und Ton-Schluff-Sand ("Kiesbasis")

Vorhaben		Wasserversorgung Stadt Kaufbeuren Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Ebenhofen		Anlage: 2, Plan 2 AZ: 99152	
Maßstab 1: 5.000 1: 500	Hydrogeologische West-Ost Profile G - G', F - F'			entw.: 06/2002	Dr. März
Entwurfsverfasser		Boden und Wasser Büro für Hydrogeologie, angewandte Geologie und Wasserwirtschaft Dipl.-Geol. R. Hurter / Dr. K. März / Math.-Geogr. Dr. J. Schaar Untermuerbach, St.-Martin-Str. 11, 86551 Aichach, Tel. (08251) 7224, Fax 51104		gez.: 06/2002	Dr. März
Unternehmensträger		Stadt, Wasserwerk Kaufbeuren König-Rudolf-Strasse 1, 87600 Kaufbeuren		geprüft: 06/2002	Dr. März
Aichach, den 29.06.2002					